



Spielstätten-Info

Koki – Kommunales Kino Lübeck

Dieses Dokument soll Ihnen helfen, sich auf Ihren Besuch bei den Nordischen Filmtagen vorzubereiten. Es beschreibt Wege und Barrieren, Licht- und Geräuschverhältnisse sowie Besonderheiten dieser Spielstätte.

Fragen? Wir helfen weiter.

Bei individuellen Bedürfnissen wenden Sie sich gern an uns.

E-Mail: inklusion@nordische-filmtage.de

Telefon: +49 (0) 451 122 1322

Alle Angaben beruhen auf dem Stand der Festivalplanung und erfolgen ohne Gewähr.

Schnell informiert

- **Haupteingang:** 8 hohe Stufen, keine Rampe.
- **Ebenerdiger Zugang:** über den Hinterhof, mit Stufe von etwa 6 cm. Rampe vorhanden.
- **Rollstuhlplätze:** 2 Plätze vorne im Saal, am Rand.
- **Barrierearme Toilette:** im Nachbargebäude (Röhre), Schlüssel bei der Spielstätten-Leitung.
- **Barrierearme Parkplätze am Haus:** ja.
- **Rückzugsort:** nein.
- **Weg vom Haupteingang zum Saal:** rund 15 Meter, mit Treppe (8 Stufen).

Adresse und Lage

Koki – Kommunales Kino Lübeck
Mengstraße 35, 23552 Lübeck

Lage im Stadtplan: maps.app.goo.gl/4JM3ab5wss618TyN8

Kinosäle: 1 Saal im Erdgeschoss.

Barrierearme Parkplätze: 1 Behindertenparkplatz vor der Hausnummer Mengstraße 66–70. Ein Verzeichnis behindertengerechter Parkplätze in Lübeck finden Sie unter <https://www.parken-luebeck.de/service/behindertenparkplaetze/>.

Wege und Ausstattung

Zugang zur Spielstätte: Zum Haupteingang an der Mengstraße mit 8 großen Stufen. Barrierearmer Weg über den unebenen Hinterhof, Eingang „Gerade Querstraße“ beim Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Dort befindet sich eine Stufe von rund 6 cm, eine Rampe ist vorhanden.

Treppen: Zu den nicht-barrierearmen Toiletten im ersten Stock führt eine Treppe, der Treppenlift ist derzeit außer Betrieb. Sonst liegt alles auf einer Ebene.

Türen: nicht automatische Haupteingangstür, Innentüren zum Saal meist aufgestellt. Eingang über den Hinterhof zu Einlass offen.

Fußboden: geschliffenes Kopfsteinpflaster auf der Straße, im Innenbereich ebene Böden aus Fliesen und Linoleum. Mit mehreren, etwa 3 cm hohen Stufen im Innenbereich. Saalboden genoppt und ohne Leitstreifen.

Orientierung: Auf Eingangsebene gibt es keine anderen geöffneten Zimmertüren zur Einlasszeit. Oft bildet sich eine Schlange zum Saaleingang. Es sind keine taktilen Beschriftungen vorhanden.

Entfernung vom Eingang zum Kinosaal: rund 15 Meter durch den Haupteingang, über den Hof rund 25 Meter.

Sitzmöglichkeiten auf dem Weg: nicht vorhanden.

Toiletten: Die barrierearme Toilette befindet sich im Erdgeschoss des angrenzenden Gebäudes, dem Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre. Der Schlüssel ist bei der Spielstätten-Leitung hinterlegt. Erreichbar über den Hof.

Rollstuhlplätze

Saal: zwei Plätze vorne im Saal, auf der linken Seite am Rand. Bitte beachten Sie: Der Gang in den vorderen Teil des Saals wird verengt durch eine hereinragende Armlehne.

Licht und Geräusche

Licht im Foyer: künstliches Licht und Tageslicht.

Licht im Kinosaal vor Beginn: gedimmtes Licht, bei Vorstellungsbeginn völlige Dunkelheit. Treppenstufen mit Lichtstreifen.

Geräuschkulisse im Haus: viele Menschen im eher engen Eingangsbereich, insbesondere direkt vor und nach den Vorstellungen.

Akustische Reize im Saal: normale Lautstärke.

Angebote während des Festivals

Begleitperson

Schwerbehinderte Personen mit Merkzeichen B im Ausweis und Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer können kostenfrei eine Begleitperson mitnehmen. Wir bitten um frühzeitige Reservierung und Bestellung der Freikarte für die Begleitperson unter inklusion@nordische-filmtage.de oder +49 (0) 451 122 1322.

Servicetiere

Das Mitbringen von Servicetieren ist möglich. Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an inklusion@nordische-filmtage.de oder +49 (0) 451 122 1322.

Weitere Hinweise

Einlass: ab etwa 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn, freie Sitzplatzwahl. Teilweise Andrang vor Filmbeginn, Einlassstopp nach Vorstellungsbeginn.

Ermäßigungsnachweise: bitte am Einlass zur Prüfung bereithalten.

Bilder der Spielstätte

Die folgenden Aufnahmen zeigen beide Zugänge sowie einen Bodenübergang im Innenbereich.



Abbildung 1: **Haupteingang** in der Mengstraße: 8 Stufen mit gelb markierten Kanten und Handläufen auf beiden Seiten. Eine Rampe ist nicht vorhanden.



Abbildung 2: **Boden beim Zugang über den Hinterhof** (über Gerade Querstraße). Vor der Tür befindet sich ein Betonpodest von etwa 6 cm. Die Stufe kann mithilfe einer Rampe bewältigt werden.



Abbildung 3: **Innenbereich mit Fliesenboden.** Im Übergang vom Eingangsbereich (unten im Bild) ins Foyer (oben im Bild) liegt eine niedrige Stufe, dahinter beginnt die Treppe ins Haus. Der Saaleingang liegt links an der Treppe vorbei.